

Crazy Story

Von Hiyume

Kapitel 43: Kapitel 43

Denise versucht zu ihrem Zimmer zu kommen. Doch das wird immer schwerer und mittlerweile muss sie sich an der Wand abstützen. Ihr ist furchtbar heiß und sie fühlt sich so schlapp. Hanji hat ihr irgendwas eingebläst, da ist sie sich sicher. Die Frau versucht nun weiter zu kommen, aber sie kommt nur langsam voran und das Atmen fällt ihr langsam auch schwer.

„Denise?“, hört sie dann hinter sich Jemanden. Doch bevor sie sich umdrehen kann, sieht sie das Bertholdt sich neben sie stellt. Der kommt gerade richtig. Zwar ist auch Reiner dabei, aber den ignoriert sie, wie sie es sonst auch immer tut.

„Alles okay?“, fragt der Große sie. Darauf will die Vampirin eigentlich etwas sagen, aber sie kriegt nicht's raus. Und dann geht ihr auch die Kraft aus, so dass sie zusammenbricht. Es ist der Blonde, der sie auf fängt und nun mit ihr in den Armen auf dem Boden kniet. Berti hätte zu langsam reagiert, da hätte Denise nur den Boden geküsst. Da war es einmal gut, dass Reiner da ist. Einmal ist er zu etwas Nütze.

„Was ist mit ihr?“, fragt der Riese besorgt, der sich zu ihnen runter beugt.

„Keine Ahnung, sie atmet schwer und sie scheint Fieber zu haben.“, antwortet der Blonde ihm. Die Frau krallt sich leicht mit einer Hand in sein Hemd und murmelt etwas. Da der Muskelberg es nicht verstehen kann, kommt er etwas näher. Als er es versteht, nimmt er sie hoch.

„Komm, wir bringen sie in ihr Zimmer.“, meint der Junge und geht auch schon los. Bertholdt folgt ihm sofort. Beim Zimmer angekommen, macht der Dunkelhaarige die Tür auf, und Reiner geht sofort rein. Ymir die das gesehen hat, wollte erst meckern, bis sie Denise so fertig in Reiner's Armen sieht. Auch Kiddo, Christa, Mikasa und Sasha sind hier und kriegen das mit.

„Welches ist ihr Bett?“, fragt der Blonde, da er das nicht weiß. Christa zeigt es ihm, worauf er die Frau da rein legt.

„Was ist passiert? Sag mir nicht, dass du ihr was getan hast.“, kommt es von dem Zombie, die sich sofort neben das Bett kniet und ihre Tante anschaut.

„Wir haben sie so im Flur gefunden.“, antwortet Reiner. Kiddo schaut Berti an, und als dieser nickt, glaubt sie das dem Blondem.

„Ist sie krank?“, mischt sich Sasha unsicher dazu und lässt Christa vorbei, die eine Schüssel mit kaltem Wasser besorgt hat und nun einen Lappen auf die Stirn von Denise legt.

„Vermutlich. Aber wie konnte sie so schnell krank werden? Sie war doch heute noch so fit.“, überlegt Ymir, die das genau so wundert, wie alle Anderen. Kiddo kommt da etwas in den Sinn, aber das schließt sie gleich aus, weil sich das anders zeigen würde. Denise hilft der Lappen auf der Stirn aber leider nicht. Im Gegenteil, sie wird unruhig

und windet sich. Dazu verzerrt sich ihr Gesicht als hätte sie Schmerzen. Kiddo legt ihrer Tante eine Hand auf ihren Arm, doch als sie das tut, zuckt die Vampirin und keucht schmerzhaft auf. Deswegen zieht der Zombie die Hand sofort zurück.

„Sieht aus als hätte sie Schmerzen, wenn man sie berührt.“, bemerkt Mikasa, was sich auch bestätigt, als sie es auch probiert und Denise wieder so darauf reagiert.

„Hey. Was ist los?“, hören sie Eren, der mit ein paar Anderen Jungs dazu kommt. Nicht das sie hier einfach willkommen sind, aber die Mädchen lassen das nur durchgehen, weil es der Vampirin schlecht geht und die Jungs sich Sorgen machen. Schließlich ist Sasha zu ihnen gezischt und hat sofort erzählt was los ist.

„Sollten wir sie nicht lieber in den Krankenflügel bringen?“, fragt Connie, worauf Jean ihm zu stimmt.

„Geht nicht, wenn wir sie berühren, tut ihr das weh.“, klärt Reiner sie auf. Wobei das erst neu ist, denn her tragen konnte er sie problemlos. Doch dann schreit die Frau auf, weswegen alle zu ihr blicken. Sie windet sich und krallt sich ins Bett. Sie scheint starke Schmerzen zu haben, was allen Sorgen macht.

„Was sollen wir machen? Das ist doch nicht normal, oder?“, kommt es von Kiddo, die ihrer Tante helfen will.

„Ich weiß nicht ob es von Bedeutung ist, aber Denise hat etwas gemurmelt als wir sie im Flur gefunden haben.“, erzählt Reiner, der damit ruhig früher kommen konnte.

„Und was?“, will nun Christa wissen, die nicht gerne sieht, wenn Jemand leidet.

„Sie hat nur zwei Wörter gesagt. Nämlich Wasser und Hanji.“, erklärt der Blonde, worauf der Zombie sofort alarmiert ist.

„Scheiße, die Verrückte hat irgendwas gemacht.“, entweicht es dem Mädchen die entsetzt ist. Hanji hat irgendwas mit ihrer Tante gemacht, da ist sie sich sicher. Doch sie kommen nicht weiter dazu darüber nach zu denken. Denn Denise schreit plötzlich auf und windet sich bis sie sich versteift. Und dann passiert etwas, womit keiner gerechnet hat. Denn sie schrumpft. Innerhalb von Sekunden, ist sie plötzlich ein Baby. Sie scheint nur wenige Monate alt zu sein, gerade mal so alt, das sie krabbeln könnte. Doch nun liegt sie still da und schaut ihre Freunde an.

„Das ist nicht wahr.“, kommt es leise entsetzt, von Jean. Genau wie alle Anderen, kann er nicht fassen, was eben passiert ist. Sie brauchen alle einige Sekunden um zu realisieren, das ein Baby sie gerade an guckt. Christa ist die erste die reagiert und Denise in eine Decke wickelt, da ihre Klamotten nun zu groß sind und die sie nicht lange verdecken, wenn sie sich bewegt. Und nun hält Christa ein kleines Baby in der Hand.

„Scheiße, meine Tante ist ein Baby.“, entweicht es Kiddo, die nun auch begreift was los ist. Und dann entsteht Chaos in dem Zimmer. Alle reden wild durcheinander und sind geschockt über das was passiert ist. Keiner weiß was sie tun sollen, darum drehen sie hier so durch.

„Seid still!“, schreit Christa dann durch den Raum, um das alles zu stoppen. Das Baby guckt sie an und zieht ihr dann etwas an den Haaren, was die Blonde aber nicht weiter stört.

„Beruhigt euch, wir kriegen nicht´s hin wenn ihr durchdreht.“, beginnt das Mädchen ernst.

„Zuerst Connie, du holst Erwin, er will das sicher wissen.“, befiehlt Christa, worauf der Angesprochene schon los läuft.

„Sasha, du sagst Levi Bescheid. Und sag ihm auch gleich das Hanji wohl etwas damit zu tun hat, er soll sie mit schleifen.“, kommt es von der Blondin, worauf Sasha salutiert

und auch den Raum verlässt.

„Was machen wir nun? Was wenn sie so bleibt?“, fragt Kiddo, da sie ihre richtige Tante wieder haben will, und nicht das Baby.

„Das überlegen wir uns wenn die Anderen da sind.“, meint Christa dazu, die anscheinend als Einzige die Lage unter Kontrolle hat.

„Krass, ich dachte nicht das so etwas möglich ist.“, meint dann Jean, der sich Denise genau an schaut. Klar, keiner hat sie als Baby gesehen. Da ist das wohl sehr interessant.

„Sie sieht aber wirklich süß aus, so als Baby.“, bemerkt Bertholdt, der Denise einen Finger hinhält. Den schnappt sie sich und guckt ihn neugierig an.

„Süß hin, oder her, ich will meine Tante wieder.“, jammert der Zombie. Doch dann geht die Tür auf und Connie ist wieder da, zusammen mit dem Kommandant, der sich verwirrt umschaut. So bald der Junge ihm gesagt hatte, das Denise etwas passiert ist, ist er sofort mit gelaufen.

„Was ist los? Connie sagte, das etwas schlimmes passiert ist.“, fängt er an, worauf Christa aufsteht, die bis eben auf dem Bett von Denise saß. Sie geht zu dem Mann und schaut ihn an.

„Ja, das ist unser Problem.“, sagt sie, worauf der Blonde das Baby an schaut. Verwirrt und überrascht, schaut er das Baby an, dann Christa und dann die Anderen, ehe sein Blick wieder zu Denise wandert.

„Ein Baby?“, fragt er, worauf Christa nickt.

„Woher ist das? Und Connie sagte das etwas mit Denise ist.“, will er dann wissen.

„Ja, es geht auch um sie. Das hier ist nämlich Denise.“, antwortet die Blonde und erklärt ihm, was sie eben erlebt haben und das wohl Hanji daran schuld ist. Und jetzt wo Erwin das weiß, kann er auch erkennen, dass es wohl wirklich Denise ist. Zwar sind die Haare nun kurz und sie ist im Ganzen eben nicht mehr erwachsen, aber die Ähnlichkeit kann man noch etwas im Gesicht erkennen. Der Kommandant versucht das zu verarbeiten, ehe er sich zu den Anderen wendet.

„Wo ist Hanji?“, will er wissen und klingt dabei ernst, wenn nicht sogar wütend.

„Sie sollte gleich da sein. Sasha ist dabei sie und Levi zu holen.“, erklärt Jean ihm, worauf er nickt und mit den Anderen wartet. Als Levi mit Hanji kommt, geht Sasha zur Seite, da sie ja weiß, was los ist.

„Was ist los? Warum schaut ihr alle so ernst?“, will die Brillenträgerin, noch gut gelaunt wissen. Erwin stellt sich vor sie und schaut sie ernst an.

„Was hast du Denise Heute zu trinken gegeben?“, fragt er ohne Umschweife.

„Äh, Wasser. Wieso?“, will sie wissen. Dabei sagt sie ihm natürlich nicht die Wahrheit.

„Weil Denise deswegen zum Baby geworden ist.“, faucht er, was sie zusammen zucken lässt. Hanji schaut erschrocken, da das garantiert nicht ihr Plan war.

„Warte was? Sie soll ein Baby sein?“, mischt sich nun Levi ein. Daraufhin tritt Christa zu ihnen die, die Kleine brav hält, obwohl Denise mit ihren Haaren spielt. Entsetzt schaut Levi das Baby an, genau so wie Hanji.

„Erklär mir das Hanji.“, befiehlt der Kommandant.

„Äh, das wollte ich nicht. Das muss eine Nebenwirkung sein.“

„Eine Nebenwirkung von was? Was hattest du vor?“, will der Blonde wissen. Die Verrückte schaut nervös weg. Sie kann ihm ja schlecht sagen, das sie einen Liebestrank gemacht hat, damit Denise sich in Levi verliebt. Darum hat sie dafür gesorgt, das der Kampfwerg ihr danach begegnet. Sie hatte sich schon gewundert, wieso sie nicht darauf reagiert hat, aber wenn es so kommt, war es klar.

„Ist doch egal was sie vor hatte. Wichtig ist, dass wir nun überlegen was wir machen.“,

mischt sich Kiddo ein, die nur wieder will das ihre Tante groß wird. Okay, groß war sie vorhin auch nicht, aber sie soll eben wieder erwachsen sein.

„Genau. Hanji, wie können wir das rückgängig machen?“, will der Minititan wissen und wirft der Brillenträgerin Todesblicke zu. Er ist wirklich nicht begeistert was passiert ist. Wie auch Erwin, der mindestens genau so schaut wie sein Kollege.

„Also, es ist kein Mittel das ewig bleibt. Es wird also mit der Zeit von selbst wieder alles normal. Mal abgesehen davon, das ich kein Gegenmittel hätte.“, gibt Hanji nervös zu, die lieber ein paar Schritte zurück geht. Sie will ungerne von ihnen geköpft werden.

„Und wie lange dauert das?“, fragt Erwin.

„Ich bin mir nicht sicher. Aber ich schätze höchstens eine Woche.“, erklärt die Verrückte, worauf er seufzt. Denn was machen sie nun so lange?

„Okay, da hier anscheinend keiner einen Plan hat, hört ihr mir alle zu.“, meldet sich Christa.

„Da sie nun eine Weile ein Baby sein wird, brauchen wir ein paar Sachen.“, fängt sie an, und schaut dabei den Kommandant an.

„Ich werde das mit Ymir besorgen gehen. Und dann ist klar was zu tun ist. Wir müssen uns um sie kümmern. Wickeln und baden sage ich gleich, machen wir Mädels. Aber den Rest können sich alle teilen.“, sagt die Blonde ernst, da sie will das alle mit helfen und es nicht an einem hängen bleibt.

„Damit bin ich einverstanden. Schließlich ist sie so niedlich als Baby.“, gesteht Sasha die die Kleine an lächelt. Auch die Anderen willigen ein, da Erwin so wieso nicht´s anderes dulden würde.

„Gut, dann verschwinden erst mal einige aus dem Zimmer, hier wird es eng mit so vielen Leuten.“, kommt es von Christa, die das Baby nun Erwin gibt, der sie vorsichtig an sich nimmt. Danach geht die Blonde mit Ymir los, um die Sachen zu besorgen. Reiner, Bertholdt so wie die meisten Anderen, verlassen das Zimmer. Zurück bleiben Erwin, Kiddo und Sasha.

Der Kommander setzt sich mit Denise auf ihr Bett und hält sie etwas nervös. Er hat noch nie ein Baby gehalten, und ihr will er schließlich am allerwenigsten weh tun. Daher ist er ziemlich unsicher. Aber da die Kleine nicht meckert und ihn nur interessiert an schaut, scheint er wohl nicht´s falsch zu machen.

„Ob sie mit kriegt, das sie nun ein Baby ist?“, fragt Sasha, die sich vor die Beiden stellt und Denise an schaut.

„Glaube ich eher nicht. Vermutlich ist sie im Moment vollkommen ein Baby. Und ich sage es gleich, ich wechsele keine Windeln.“, meint Kiddo mit großen Augen, die es immer noch nicht packt, was passiert ist.

„Am Besten wir lassen das Christa machen, da sie das alles anscheinend auch am ruhigsten sieht.“, schlägt Sasha vor, worauf ihre Freundin zu stimmt. Doch dann schaut der Zombie den Mann an, der leicht unsicher wirkt.

„Wie kommst du damit klar?“, fragt sie ihn, worauf er kurz zu ihr schaut, gleich aber wieder den Blick zu Denise wendet, da sie leicht strampelt.

„Na ja, hätte mir etwas Besseres vor stellen können. Aber jetzt müssen wir mit der Situation klar kommen. Mal abgesehen davon, ist es Denise die klein geworden ist, für sie ist das am Schlimmsten.“, kommt es von Erwin, der darauf achtet, dass die Decke nicht verrutscht.

„Lass mich raten, du wirst Hanji später noch in den Arsch treten?“, fragt das Mädchen, worauf der Kommander heftig nickt.

„Und wie, die kann was erleben.“, gibt er zu und muss lächeln, als Denise fröhlich auf quietscht und ganz fröhlich wirkt.

„Gefällt dir das, das Hanji Ärger kriegt?“, fragt er sanft, worauf sie in die Hände patscht. Fast so als würde sie es verstehen, aber der Blonde ist sich sicher das es nicht so ist. Denn kurz darauf spielt Denise mit einem Knopf, den sie an seinem Hemd findet.

„Süß ist sie schon, dass kann man nicht abstreiten.“, gesteht Sasha, die dem Baby beim spielen zu schaut.

„Alle Babys sind süß....Nehme ich an.“, meint Kiddo, die dann ihre Tante an schaut.

„Du musst schnell groß werden, ja?“, fragt sie das Baby, die sie kurz an guckt und dann ignoriert. Der Knopf ist eben interessanter.